



## Erfolgreiches, erstes Drachenbootrennen auf dem Greifensee

sl. Der vergangene Sonntag wird als Meilenstein in die Geschichte des Drachenbootvereins «Greifensee Dragons» eingehen. Zum ersten Mal seit Bestehen des Vereins durfte ein Drachenbootrennen auf dem sonst naturgeschützten Greifensee durchgeführt werden. Mit Trommelschlägen und anfeuernden Rufen traten die paddelnden Mannschaften gegeneinander sowie gegen Rudernde und Dampfschiff an und schafften es sogar, eine Wasserskiläuferin aus dem Start zu ziehen.



Im Kampf gegen Ruderachter und Dampfschiff siegten die Greifensee Dragons. (sl)

Es mutete exotisch an: sieben 13 m lange Boote, mit feurigen Drachenköpfen und Schwänzen versehen, lagerten in Niederuster am Ufer. Noch an Land machten sich die jeweils 20-köpfigen Mannschaften, eine Trommlerin oder Trommler und ein Steuermann oder -frau mit Übungen warm, um sich zum Abschluss mittels Kampfruf lauthals einzuschwören. Dann hiess es Boote beziehen und den Anweisungen des Steuermannes folgen.

Dieser koordiniert zusammen mit den beiden, zuvorderst sitzenden Schlagleuten den Rhythmus und das Tempo der Fahrt. Die Trommel schlagende Person verstärkt die Anweisungen des Steuermannes. Alle anderen Paddelnden orientieren sich jeweils an der diagonal vor ihnen sitzenden Person. Möglichst im Einklang sollten dann die Paddel in die Wasseroberfläche eintauchen, was leichter beschrieben als getan ist. Ein

Höchstmass an Koordination ist da gefragt, welches sich sinngemäss auch in der Vereinsmaxime widerspiegelt: Einer für Alle, Alle für Einen.

### Noch junge Sportart in der Schweiz

Dieser Jahrtausende alte, aus Südostasien stammende Gemeinschaftssport etabliert sich erst seit 10 Jahren in unseren Gefilden. Informationen über die Greifensee Dragons, die Geschichte der Drachenboote oder Trainingsmöglichkeiten finden sich unter [www.greifensee-dragons.ch](http://www.greifensee-dragons.ch). Zur Zeit gehören 30 Personen, zumeist jüngere Frauen und Männer, dem Verein an. Es sind jedoch Interessenten jeglicher Altersgruppen auch in den Vereinsräumlichkeiten an der Burstwiesenstrasse 33 herzlich willkommen.

### Eventitis

*Der Fachausdruck tönt medizinisch, ohne es zu sein. Immerhin bleibt zu bedenken, ob es sich dabei nicht doch auch um eine Art Krankheitssymptom handelt, eine Bedrohung der Gesundheit, eine Störung eines Gleichgewichts und damit ein beeinträchtigendes Leiden. Verdächtig ist jedenfalls das geradezu epidemische Auftreten, wie es in diesem Sommer landauf, landab zu beobachten war. Dass es um ein Phänomen mit ansteckender Wirkung geht, kann mindestens nicht ausgeschlossen werden. Und weil es in allen Alters-, Standes- und Interessensstufen auszumachen war, könnte man es als eine allgemeine Volksbetroffenheit bezeichnen. Nicht von ungefähr haben sämtliche Medienorgane in letzter Zeit ausgiebig und ausführlich, ja bis zur Schmerzgrenze der Unerträglichkeit, darüber berichtet, was die Eventitis alles bewirkt hat. Ankündigungen, Reportagen, Rückblicke – jede Form der Berichterstattung wurde strapazierend ausgeschöpft, um darauf hinweisen zu können, dass wir uns der Eventitis kaum noch zu erwehren vermöchten.*

*Wer noch nicht dahinter gekommen sein sollte, was es mit dieser Eventitis denn auf sich hat, der überprüfe einen Fest- und Feiertagskalender und zähle nach, wie viele Events er in letzter Zeit selber erlebt, wie viele verpasst hat. Das Ergebnis ist so und so unglaublich.*

*Der Hofnarr*

### INHALT

- 2 Amtlich
- 3 Pläne des Fussballclubs
- 5 Aus den Schulen
- 7 Meierwis schliesst
- 9 Openair am See
- 10 Kinder- und Jugendfest
- 11 De schnällscht Gryfeseemer
- 12 Beiträge aus Nänikon
- 15 Kunstwerke von Stephan Straub
- 16 Zurück in die Steinzeit
- 20 Kalender